

## News

## NUTZFAHRZEUGE

**FLEXI-LEASING FÜR FIAT DUCATO:**

Fiat Professional ([www.fiatprofessional.de](http://www.fiatprofessional.de)) hat für Gewerbetreibende ein neues Leasing-Angebot für alle Modellvarianten des Ducato (außer Basisversion Easy). Fiat Ducato, die über das Flexi-Leasing erworben werden, können hierbei bereits vor Ende der regulären Vertragslaufzeit (36 oder 48 Monate) zurückgegeben werden. Bereits bei Vertragsabschluss wird dafür eine entsprechende Pauschale vereinbart. Die erste Möglichkeit der Rückgabe besteht nach zwölf Monaten, danach jeweils alle sechs Monate.

**NEUER BERLINGO IN DER CITROËN NUTZFAHRZEUGPALETTE:**

Seit 1926 bietet Citroën leichte Nutzfahrzeuge an. Heute setzt sich das Nutzfahrzeug-Angebot aus dem Nemo, Berlingo, Jumpy und Jumper zusammen. Der Berlingo Kastenwagen wurde 2008 komplett erneuert und erscheint aktuell mit einem neuen Design.

U.a. hat er einen breiteren Kühlergrill, die Blinker befinden sich im seitlichen Teil des Scheinwerferblocks, die Lufteinlässe der Frontschürze wurden erweitert, wodurch das Fahrzeug von vorne kräftiger wirken soll. Das neue Design der Außenspiegel mit einer verbesserten Aerodynamik soll die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und der CO-Emissionen bei gleichbleibender Sicht nach





Nutzfahrzeuge

News

hinten bieten. Das maximale Laderaumvolumen von 4,1 m<sup>3</sup>, Einstiegsmöglichkeiten wie die breiten seitlichen Schiebetüren und die asymmetrischen Hecktüren 60/40 mit einer Öffnung von 180 Grad gewährleisten



eine Beladung von z. B. zwei Europaletten.

Gegen einen Aufpreis können Gewerbetreibende aus verschiedenen Extras wie z.B. einer kompletten Holzverkleidung und Anhängerkupplungen wählen. Zur Optimierung der Fahrsicherheit kann der neue Citroën Berlingo Kastenwagen mit Nebelscheinwerfern mit statischem Kurvenlicht ausgestattet werden. Die Versionen HDi und e-HDi sind optional mit einem festen und programmierbaren Geschwindigkeitsbegrenzer erhältlich.

**OPEL COMBO:** Neben den größeren Gefährten Vivaro (bis 2,9 t) und Movano (bis 4,5 t) soll der neue Combo die Basis eines aus nunmehr drei Baureihen bestehenden Angebots des Nutzfahrzeug-Segments von Opel ([www.opel.de](http://www.opel.de)) sein. Opel bietet den Combo seit 1985 an; das Vorläufermodell ist seit 2001 auf dem Markt. Der neue Combo wird in einer großen Modellvielfalt angeboten. So umfasst die Auswahl zwei Karosserie-Grundformate mit kurzem und langem Radstand (2.755/3.105 mm). Beide stehen auch in der Transporter-Ausführung als Kastenwagen zur Verfügung. Die Varianten mit kurzem Radstand



sind darüber hinaus in Normal- und Hochdachausführungen lieferbar.

Der Kastenwagen bietet einen langen Radstand (3.105 mm), hohe Nutzlast (bis zu 1,0 t inkl. Fahrer), großes Ladevolumen (bis zu 4,6 Kubikmeter), hohe zulässige Hinterachslast (bis zu 1,45 t) sowie große Ladelänge (3.050 mm), Ladehöhe (1.550 mm), Hecktüröffnung (Höhe/Breite: 1.455 x 1.231 mm) und eine niedrige Ladekante (545 mm). Lange Serviceintervalle können die Betriebskosten senken: Für die Benziner- und CNG-Modelle ist der routinemäßige Werkstattstopp alle 30.000 Kilometer vorgesehen, bei den Dieselmotoren sieht der Wartungsplan alle 35.000 Kilometer eine Inspektion vor.

#### FAHRZEUGEINRICHTUNG – STOREVAN MODULE:

Die StoreVan Fahrzeugeinrichtungs-Module von Fami ([www.fami.de](http://www.fami.de)) sollen Handwerkern bei der Ladungssicherung helfen. In die Rahmen wurden sowohl Wannen mit Antirutschmatten integriert, als auch Fachböden mit Klappen zur Aufnahme von größerem Ladegut. Die herausnehmbaren Sichtlagerkästen sollen zur Unterbringung aller Kleinteile dienen. Eine Traverse mit Kofferspanngurt befestigt den Werkzeugkoffer crashsicher. Das rechte Einbaumodul wurde raumgewinnend konfiguriert mit einer Traverse mit Aluklappe als Radkastenüberbau. Weiter sorgen zwei Schubladen und drei Kleinteilekoffer auf Teleskopvollauszug für Ordnung im Fahrzeug und helfen im Arbeitsalltag bei der notwendigen Mobilität sowie dabei, den Überblick zu behalten.

